

Stellenanzeigen

Anzeigenformat	Preis
Fließtextanzeige (1 bis 3 Zeilen)	5,00 €
Jede weitere Zeile	1,00 € pro Zeile
Chiffre-Gebühren	Preis
Zusendung	8,00 €

Verbreitung: Potsdamer Neueste Nachrichten (Tagesspiegel Hauptausgabe Potsdam)

Erscheinungsweise: samstags

Anzeigenschluss: Donnerstag, 16 Uhr

Kontakt: Tel.: +49 (0) 331 23 76 - 111
anzeigen@pnn.de

Berlin, 23. November 2024 tagesspiegel.de

Potsdam B 5

Neueröffnung Das bietet der Decathlon in den Potsdamer Bahnhofspassagen

Von Konstantin Köhler/Höller

Klein, aber fein: Das möchte die Decathlon aus, die bereits in den Potsdamer Bahnhofspassagen eröffnet. In der kleinsten Filiale Deutschlands versucht sich die Sportartikelkette an neuen Konzepten. Schließlich hat sich das einflussreiche Expansionskonzept von 49 Filialöffnungen bis 2027 nur verwirklicht, wenn auch kleine Läden realisiert werden. Damit wird Potsdam quasi zum Experiment für den Weltmarken.

SPORT-MARKENKONZEPTE für Potsdam: „Das ist nicht mehr die klassische Decathlon“, sagt Inhabin Burkhardt. Exponentin der Region Nord bei der 7500-Quadratmeter-Filiale für die Frauen. Es geht jetzt darum, die Filialen nicht zu verkleinern, sie Auto zu integrieren und schließlich wo Decathlon ist. „Wir wollen der Nahversorgung im Sport für die Potsdamer sein“, so Burkhardt.

Dabei musste der Sportriese umdenken: In Potsdam findet nicht nur ein kleinerer Markt, sondern auch ein kleinerer Markt. Die Filiale ist kleiner als die in Potsdam, aber die Fläche ist größer. „Wir wollen den Kunden ein Erlebnis bieten“, erklärt die Inhabin.



Filialeinhaber Roland Stark vor den Laufschuhen im neuen Decathlon in den Potsdamer Bahnhofspassagen.

„wie möglich machen“, so Burkhardt. Die Konzepten sollten auf den Potsdamer Markt abgestimmt werden. „Wir wollen den Kunden ein Erlebnis bieten“, erklärt die Inhabin. „Wir wollen den Kunden ein Erlebnis bieten“, erklärt die Inhabin.

mit Produktanleihe zum Job. 18 Mitarbeiter sind in Potsdam beschäftigt. 16 davon wurden neu eingestellt. „Nach Jahren der Corona-Pandemie haben wir uns entschieden, wieder mehr Personal einzustellen“, sagt Burkhardt. „Wir wollen den Kunden ein Erlebnis bieten“, erklärt die Inhabin.

In Kürze

VON AUTO ANGEFAHREN: 53-Jähriger nach schweren Unfall gestorben
Eine Verkehrsunfall in der Innenstadt ist ein 53-Jähriger an seinem Verletzungen gestorben. Das teilte die Polizei mit. Eine Autokollision hatte den Mann am 14. November in der Friedrich-Ebert-Straße mit einem VW Golf angefahren, als der Mann die Straße überquerte. Nach heftigen Erkenntnissen hatte der 53-Jährige die Kontrolle über das Fahrzeug verloren und es über den Bürgersteig hinaus geschoben. Der 53-Jährige kam schwer verletzt im Krankenhaus und erlag nach seinen Verletzungen. Die Polizei ermittelt nach Täter- und Verletztenverhältnissen. (cmj)

50.000 EURO SCHADEN: Ein Fahrer von der Polizei und ein Abstreifenwagen in Brand
Gegen 19 Uhr Informierte ein Zeuge das der Güterheber begraben ein Auto gegen eine Unfallkategorie gelassen und Person verletzten, das Auto verbrannte, ähnlich um zu fliehen. Als Polizisten vor Ort ankamen, trafen sie auch auf den 22-Jährigen Fahrer, der bei Unfall offenbar unter Einfluss von Alkohol stand und eine Blutprobe abgeben musste. Die Fahrerlaubnis wurde ihm aberkannt. Das Abschleppunternehmen für den Abtransport des Unfallfahrzeuges gab 50.000 Euro Schaden für den Abtransport des Mannes. Die erste Zeuginnen wurde von einem Gerichtsmediziner als 50.000 Euro geschätzt. (m)

STELLENANZEIGEN

POTSDAMER KLEINANZEIGEN

SPORTS	IMMOBILIENMARKT